



Versammlung des Venetischen Volkes

Einsetzung der autonomen Regierung des Venetischen Volkes

Staat Venetien – Venetien, Friaul, Lombardei und Mantua

Souveränitäts- und Unabhängigkeitserklärung des Venetischen Volks

**Wir, die Mitglieder der Volksversammlung Venetien, Vertreter der
Autonomen Regierung des Venetischen Volkes:**

Unter Inanspruchnahme des Rechts auf Selbstbestimmung und im Sinne der Tradition unserer internationalen Rechte erklären wir, dass diese Versammlung die Hoheitsrechte des Venetischen Volkes, unter Wahrung dessen Kultur, dessen demokratischer Tradition und der institutionellen Funktionen, repräsentiert und ausübt.

Als Mitglieder dieser Versammlung sehen wir uns in der Nachfolge des Obersten Rats der Republik Venetien und in diesem Sinne bieten wir uns an, die Ausübung der Rechte des Venetischen Volkes zu erfüllen, dessen Urteil wir uns im Rahmen von freien und wahrheitsgetreuen Beratungen unterwerfen. Deshalb erklären wir die Hoheit und Unabhängigkeit des Venetischen Volks im gesamten Gebiet Venetien im Rahmen des Internationalen Rechts



Versammlung des Venetischen Volkes

Einsetzung der autonomen Regierung des Venetischen Volkes

Staat Venetien – Venetien, Friaul, Lombardei und Mantua

Unabhängigkeitserklärung

Wenn im Laufe der Menschheitsentwicklung die Notwendigkeit entsteht, dass ein Volk die politischen Bindungen, die es an ein anderes Volk gefesselt haben, lösen muss, wenn es unter den Mächten der Erde den Status einer separaten und gleichen Macht annimmt, wozu ihm das Naturrecht und das Gottesrecht das Recht verleihen, dann verlangt der Respekt vor den Gepflogenheiten der Menschlichkeit, dass dieses Volk die Gründe für seine Ausübung der eigenen Souveränität erklärt.

Wir glauben, dass die folgenden Wahrheiten für sich selber sprechen: Alle Menschen sind gleich; alle wurden vom Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet, so dass, wenn eine Regierung, welcher Natur sie auch sei, versucht, diese Rechte zu negieren, das Volk seinerseits das Recht hat, diese zu modifizieren oder aufzugeben und eine neue Regierung einzurichten, die auf den oben genannten Rechten basiert, und die so organisiert ist, dass sie das Beste für das Volk, dessen Sicherheit und Glück erreicht. Sicherlich gebietet es die Besonnenheit, dass die alten Regierungen nicht auf Grund nichtiger und vager Gründe abgelöst werden; die Erfahrung hat aber immer gezeigt, dass die Menschen bereit sind, die Auswirkungen einer schlechten Regierung zu erdulden, solange sie nur ertragbar sind, anstatt nach Gerechtigkeit zu verlangen und die gewohnten Systeme aufzugeben. Aber wenn eine lange Serie von Missbrauch und Schikanen, unabänderlich gerichtet auf die Verfolgung des einen Ziels gerichtet, das Bild enthüllt, dass die Menschen in den Absolutismus gezwungen werden sollen, dann ist es ihr Recht und ihre Pflicht, eine derartige Regierung zu stürzen und für neue Garantien ihrer Sicherheit in der Zukunft zu sorgen. Dieses Schicksal hat bis jetzt das venetische Volk geduldig ertragen und das sind die Fakten, durch die es gezwungen ist, jenes Gebilde zu ändern, das bisher seine staatliche Ordnung darstellte. Die aktuelle Italienische Republik, geboren aus dem Sturz des Italienischen Königreichs, ist die illegitime Besitzerin des Venetischen Territoriums und hat dieses durch Betrug, durch Schwindel, durch militärische Besetzung, durch die Gewalt internationaler Verträge, ohne demokratisch das Einverständnis des Venetischen Volkes einzuholen, in seinen Besitz gebracht. Die Geschichte der Italienischen Republik ist die Geschichte wiederholten Unrechts und Einverleibungen, die darauf abzielten, eine absolute Tyrannei auf diesen Gebieten zu errichten. Um all dies zu beweisen, sind die folgenden Fakten aufgeführt, so dass sie von allen Menschen unvoreingenommen und gewissenhaft geprüft werden können:

1. Die Italienische Republik ist nicht in der Lage, die Einhaltung ihrer Verfassungsgrundsätze durch ihre Verwaltungsorgane, in erster Linie Staat und Richter, die inzwischen selbstbezügliche Kasten bilden, die es sich erlauben, ungestraft die Verfassungsprinzipien zu verletzen, zu garantieren.
2. Die Gesetze werden in einer Sprache abgefasst, die für die meisten Venetier nicht verständlich ist und außerdem unterschiedliche Interpretationen ermöglichen. Dies erlaubt den Richtern bei gleichen Fakten ein Verbrechen als schwer oder leicht oder als harmloses Vergehen einzustufen oder es erlaubt gar allen Richtern, sich in derselben Sache (CCIAA) für nicht kompetent zu erklären. Die Bürger verbleiben so in einer absoluten Rechtsunsicherheit.
3. Die Richter werden niemals für ihre Fehler oder Berufsfehler zur Verantwortung gezogen. Diese Tatsache ignoriert ein Referendum, in dem die Bürger für eine zivilrechtliche Haftung von Richtern votiert hatten.
4. Ein derartig gestaltetes Rechtssystem erlaubt einem venetischen Richter, nach einem Urteil vom 20.2.2008, die mangelnde Zuständigkeit der Justiz bezüglich der Proteste und Forderungen nach Selbstbestimmung des venetischen Volkes zu erklären, während andere Richter die vorgelegten Gesuche auf der Basis der selben Proteste und Forderungen als unzulässig aburteilen.
5. Das Recht auf ein gleiches und unparteiisches Recht wird den Venetiern vorenthalten, die aber dieses wichtige Prinzip des internationalen Rechts für sich beanspruchen.
6. Die Arbeiten des Parlaments sind von mafioser Kriminalität abhängig, der es gelingt, Wahlen zu manipulieren und über 30% der Kandidaten aus den eigenen Kreisen einzuschleusen.
7. Der italienische Regierungschef, Silvio Berlusconi, ist eine Person, die im Hinblick auf Anforderungen der Verfassung nicht wählbar und nicht tragbar für dieses Amt ist.
8. Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung werden in weiten Bereichen des Staates toleriert, auf venetischem Territorium aber erbarmungslos verfolgt.
9. Steuern werden auf dem Territorium unterschiedlich festgesetzt; damit wird auch unter den Venetiern Diskriminierung geschaffen, häufig wird die Verfassung bezüglich der Beitragskapazität der Bürger missachtet.
10. Die Steuererhebung für das Venetische Territorium beträgt mehr als 70% dessen, was produziert wird; wir werden mit 120 neuen Steuern wie Sklaven ausgepresst: arbeiten, arbeiten, arbeiten, um die Privilegien der Parasiten zu erhalten.
11. Man hat per Gesetz den „Abzug“ von 30% des Wertes der Gewerbegebiete erfunden: dies bedeutet Millionen Euro für die imperiale Bürokratie des Staates.
12. Die Venetier, die, was das Einzahlen von Steuern anbelangt, die tugendhaftesten sind, werden systematisch der Steuerflucht angeklagt. Deshalb konzentrieren sich die Kontrollen des italienischen Staates auf ihr Territorium und dieser legt die Richtlinien wie ein demeter Tyrann aus.
13. Die italienische Republik erlaubt es, dass der Staat durch Missachtung oder mangelnde Anwendung der Gesetze (340/17) und unterschriebener internationaler Verträge (88/177), die das Recht auf Selbstbestimmung des Venetischen Volkes garantieren, dieses entehrt.
14. Sie hat das Venetische Volk in verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Rechten und verschiedenen Besonderheiten gespalten (Venetier, Trentiner, Friulaner, Giulianer und die Einwohner der lombardischen Provinzen), um die Zersetzung und die Konflikthäufigkeit zu steigern.
15. Sie hat dem Venetischen Volk das Recht genommen, die eigene Sprache, die eigene Geschichte, die eigene Kultur und die eigene Tradition zu pflegen, indem sie vereinheitlichten Unterricht durch koloniale Lehrer eingeführt hat.
16. Sie hat unsere Jugend versklavt, die, um sich ein Heim und eine Familie zu schaffen, gezwungen ist, sich hoch zu verschulden. Die junge Paare, gequält von der Steuerlast, können kaum Kinder bekommen und müssen mehr als das Zulässige arbeiten, um die Steuerforderungen, die ihnen vom italienischen Staat aufgedrückt werden, zu begleichen. Was ihnen bleibt, bietet nur wenig mehr als ein anständiges Leben.
17. Sie diskriminiert unsere Alten durch die Aberkennung einer Pension wegen zu geringer Beitragszahlungen. Stattdessen werden Migranten aller Art über das Zulässige hinaus begünstigt.
18. Sie verweigert uns beständig das Recht auf Sicherheit, indem sie uns kriminellen Überfällen und der gewöhnlichen Kriminalität ausliefert, begangen von asozialen Invasoren, die hier ungestraft aus aller Welt ankommen.
19. Die italienische Republik hat unter Verletzung internationaler, durch das Gesetz 881/177 ratifizierter Verträge, die Freien Nationalen Wahlen des Venetischen Volkes vom 25. Januar 2009 verheimlicht. Diese wurden allen Bürgermeister, allen Provinzpräsidenten, Regionalpräsidenten, allen italienischen Präfekten auf dem ehemaligen Lombardisch-Venetischen Territorium von 1866 und außerdem dem italienischen Staatspräsidenten und dem italienischen Innenministerium bekannt gegeben.

In jedem Moment, in dem dieses Leiden andauerte, haben wir mit den demütigsten Worten gefordert, dass unser erlittenes Unrecht aufgehoben wird; man hat nicht auf unsere wiederholten Petitionen geantwortet oder nur durch erneute Ungerechtigkeiten. Ein Staat, der sich durch all solche Handlungen auszeichnet, kann als Tyrannenstaat bezeichnet werden. Er ist nicht geeignet, ein Freies Volk zu führen. Auf der anderen Seite haben wir den Respekt unserer italienischen Nachbarn erfahren. Wir haben auch vor dem Europäischen Menschenrechtshof gegen den italienischen Staat geklagt, aber die Unsicherheit der Zeit und das Risiko internationaler Machenschaften haben uns gezwungen, unsere Verantwortung erneut selber zu übernehmen.

Deshalb treten wir, die versammelten Repräsentanten des Venetischen Volkes, unter Berufung auf den obersten Richter des Universums, der die Rechtschaffenheit unserer Absichten bezeugen möge, im Namen und durch die Autorität des Venetischen Volkes feierlich vor die Öffentlichkeit und erklären: Die aktuellen Gemeinden auf dem Gebiet des Lombardisch-Venetischen Territoriums von 1866, so wie auf dem Gebiet des Venetianischen Volkes, sind und müssen von Rechts wegen freie und unabhängige Staaten sein. Sie sind befreit von jeder Untertänigkeit gegenüber dem italienischen Staat, jede Bindung zwischen ihnen und dem italienischen Staat wird und muss gelöst werden. Sie haben als freie und unabhängige Staaten, unter Einhaltung des Internationalen Rechts, die volle Macht, sich zu verteidigen, Frieden zu schließen, Allianzen einzugehen, Handelsbeziehungen zu etablieren und alle anderen Handlungen zu vollziehen, die allen unabhängigen Staaten zustehen.

Für diese Erklärung sind wir bereit, unser Leben, unsere Güter und unsere Ehre zu geben, im Vertrauen auf den Schutz der göttlichen Vorsehung.

Die gewählten Repräsentanten Mitglieder der Versammlung

Andere Unterzeichnende